

**Vorlagennummer:** FB 45 n/0026/WP18  
**Öffentlichkeitsstatus:** öffentlich  
**Datum:** 14.05.2025

## **Antrag des 1. Aachener Skateboard Club e.V. zur Erstellung einer Leistungsvereinbarung**

---

**Vorlageart:** Entscheidungsvorlage  
**Federführende Dienststelle:** FB 45 - Fachbereich Jugend und Schule  
**Beteiligte Dienststellen:**  
**Verfasst von:** FB 45/200

### **Beratungsfolge:**

<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
03.06.2025	Kinder- und Jugendausschuss	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt anhand der Leistungsbeschreibung eine Leistungsvereinbarung mit dem 1. Aachener Skateboard Verein e.V. abzuschließen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

	JA	NEIN	
		x	

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 20xx	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 20xx ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

4-060201-909-1 SK 53180000

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2025	Fortgeschrieben er Ansatz 2025	Ansatz 2026 ff.	Fortgeschrieben er Ansatz 2026 ff.	Folge-kosten (alt)	Folge-kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	35.000	35.000	105.000	105.000	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	- 35.000	- 35.000	-105.000	- 105.000	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

**Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):**

Keine

**Klimarelevanz:**

**Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung** (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Größenordnung der Effekte**

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel  80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering  unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel  80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß  mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

**Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:**

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

## **Erläuterungen:**

### **1. Ausgangslage**

Der Kinder- und Jugendausschuss, der Sportausschuss und das Bürgerforum haben sich seit 2019 umfassend mit dem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe, dem „1. Aachener Skateboard Club e.V.“ befasst.

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, in Eigenregie eine Skateanlage zu schaffen, die den Anforderungen des Skateboard-Sports gerecht werden.

2020 erfolgte die Zuweisung eines Grundstückes am Eisenbahnweg im Kreuzungsbereich Madrider Ring. Ein Nutzungsvertrag wurde am 01.03.2020 zwischen dem Verein und der Stadt Aachen (FB 23) geschlossen. Die Stadt Aachen stellt dem Verein das erschlossene und baureifgemachte Grundstück für den Bau der eigentlichen Skateanlage zur Verfügung.

Die bereits ab 2023 anfallende jährliche Nutzungsgebühr in Höhe von 661 Euro, wurden in den Jahren 2023 und 2024, auf Grundlage einer vorherigen Vereinbarung aus dem Jahr 2020, übernommen. Ab 2025 ist die Nutzungsgebühr Bestandteil des Betriebskostenzuschusses.

In den Jahren 2023 und 2024 wurden die Betriebskosten, einschließlich Grundsteuerabgaben, Strom- und Abwassergebühren, in Höhe von 20.000 Euro bzw. 25.000 Euro durch den Fachbereich 45 auf Grundlage der Beschlüsse des Kinder- und Jugendausschusses vom 23.05.2023 und 16.04.2024 (FB 45/0372/WP18 und FB 45/0501/WP18), bezuschusst.

Der erste Bauabschnitt des DIY Skateparks ist fertig gestellt und wurde im Sommer 2024 feierlich eröffnet.

Durch die Inbetriebnahme der Anlage, konnte die Offene Kinder und Jugendarbeit des Vereins ausgeweitet werden. Neben der Vereinsarbeit bietet der 1. Aachener Skateboard Club nun an vier Tagen in der Woche ein kostenfreies und niedrighschwelliges Skateangebot für alle Kinder und Jugendlichen an.

Diese Angebote werden von Ehrenamtler\*innen begleitet, die den Kindern und Jugendlichen das Skateboard fahren beibringen und mit ihnen neue Fertigkeiten einüben.

Die zuständigen Übungsleiter\*innen wurden im Rahmen des Kinderschutzes geschult.

Eine Anmeldung ist während der offenen Öffnungszeiten nicht notwendig.

Der 1. Aachener Skateboard Club e.V. möchte seine Arbeit anhand von einer Power Point Präsentation veranschaulichen.

### **2. Stellungnahme der Verwaltung**

Die Verwaltung schlägt vor, den vom Verein bezifferten Betriebskostenzuschuss in Höhe von 35.000 Euro zu verstetigen und eine entsprechende Leistungsvereinbarung auf Grundlage der Leistungsbeschreibung (vgl. Anlage 1) mit dem 1. Aachener Skateboard Club e.V. abzuschließen.

## **Anlage/n:**

1 - Anlage 1\_LB Skater Stand 07.05.2025 (öffentlich)

2 - Anlage 2\_250507\_Betriebskostenkalkulation (öffentlich)

Träger der Einrichtung: **1. Aachener Skateboard Club e.V.**

Auskunft erteilt: Tobias Kleinschmidt

Telefonnummer: 017661503926

Faxnummer.

E-Mail: aachenerskateboardclub@web.de

Straße/Hnr: Viktoriaallee 46

Plz/Ort: 52066 Aachen

## **Beschreibung der Leistungen der Offenen Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit**

### **1. Einrichtung/Leistungsart/Leistungsbeschreibung**

1.1 Name der Einrichtung Skatepark Jahr 2025

1.2 Art  Offene Jugendarbeit  Spielplatzunterhaltung  andere Einrichtung  aufsuchende Arbeit

1.3 Leistungsbeschreibung<sup>1</sup>

#### **A Einleitung**

Wir, der Skateboardverein „1. Aachener Skateboard Club e.V.“ sind anerkannter Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGBVIII. Der vom Verein gepachtete DIY Skatepark am Eisenbahnweg bietet eine umfassende Plattform für Skateboarding-Enthusiasten aller Altersgruppen und Könnernstufen.

Unser Ziel ist es, die Skateboard Kultur zu fördern, Talente zu entwickeln und eine sichere, inklusive und unterstützende Gemeinschaft zu schaffen.

Neben dem Vereinssport öffnen wir an vier Tagen in der Woche das Gelände für alle interessierten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, um ihnen unter fachkundiger Anleitung das Skaten näher zu bringen.

Entsprechend unserer Vereinssatzung haben wir eine Jugendsatzung verfasst, mit dem Ziel Kinder und Jugendliche strukturell zu fördern.

---

<sup>1</sup> z. B. Wie viele und welche offene Angebote?  
Wie viele und welche Angebote gibt es an Schulen?  
Wie viele Angebote für feste Gruppen (Zielgruppe und Beschreibung)?  
Beratungsangebote/Begleitung  
Beschäftigungsangebote

## **B Vereinsangebot**

Die Vereinsangebote sind nicht Bestandteil der Leistungsbeschreibung und -vereinbarung.

### **B1 Offene Skateboard-Angebote**

Die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist Hauptbestandteil unserer aktiven Arbeit. In diesem Rahmen bieten wir vier Mal wöchentlich (montags, mittwochs, freitags und samstag) ein offenes Skate-Angebot und unterschiedliche Projekte für verschiedenste Adressaten an. Geschulte Ehrenamtler\*innen begleiten die Angebote.

Vorbereitet und durchgeführt werden die unterschiedlichen Angebote durch die Mitglieder des Vereins. (FLINTA Abteilung, Jugendabteilung, DIY Abteilung, Sportabteilung, PR-Abteilung)

Ziel ist es, zielgruppengerechte und anspruchsvolle sportliche Angebote für die offene Arbeit zu erstellen und Individualförderung zu leisten. Hierzu gehört aber auch die Organisation von öffentlichen Veranstaltungen, an denen Vereinsmitglieder aber auch alle interessierten Besucher\*innen teilnehmen können.

Aus dieser Arbeit entstanden sind bisher folgende offene Angebote:

- Anfänger: Einführung in die Grundlagen des Skateboardens, wie Gleichgewicht halten, richtiges Fallen, grundlegende Tricks und Fahrtechniken.
- Fortgeschrittene: Der Skatepark steht zum freien Fahren zur Verfügung.
- Wöchentliche, kostenlose Skatekurse für Schüler\*innen der Stadt Aachen im Rahmen des offenen Ganztags
- Wöchentliches FLINTA bzw. Girlsskate- Angebot  
Die FLINTA\*-Abteilung des Vereins bereitet Angebote zur gezielten Förderung von weiblich gelesenen und von Marginalisierung betroffenen Personen im Skateboard-Sport vor und führt diese in der offenen Arbeit durch. Dies dient der Entwicklung einer zielgruppen-spezifischen Kommunikation durch entsprechende Angebote. (Definition FLINTA\*: Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nichtbinäre, transgeschlechtliche und agender Personen; das Asterik(“\*”) steht für Personen die von Marginalisierung betroffen sind, sich aber den vorher genannten Identitäten nicht zuordnen)
- Ferienspiele für Jugendliche ab 14 Jahren mit Sport-, Kreativ- und handwerklichen Angeboten (derzeit in Planung)
- Ein monatlicher Stammtisch für alle Interessierten mit dem Ziel der Vernetzung in der Skater\*innen Gemeinschaft
- Das DIY Projekt für alle Interessierten mit dem Ziel des Ausbaus des Skateparks und der Entwicklung kreativ-handwerklicher Lösungen vorrangig im Skateboard Sport sowie die Weitergabe von Know-How.

## **B2 Offene Veranstaltungen**

- Offene Veranstaltungen wie öffentliche Skate Events, kostenlose Skateboard-Festivals, Shows und Events zur Förderung der Skateboard Kultur in der Region.
- DIY-Fest als Skate-Wettbewerb über ein ganzes Wochenende
- Spendenparty mit Secondhand-Flohmarkt sowie Bands und Live-Musik

## **C Zusätzliche Leistungen**

### **C1 Vereinsausstattung**

- Skatepark:  
barrierefreier Zugang zu einem gut ausgestatteten Skatepark mit verschiedenen Rampen, Rails und anderen Hindernissen.
- Ausrüstungsverleih: Verleih von Skateboards, Schutzkleidung (Helme, Knie- und Ellbogenschützer) Zubehör für Mitglieder und Interessierte in verschiedenen Größen
- Rollstuhlgerechtes Vereinsheim
- Überdachter Bereich inkl. anfängerfreundlicher Holz-Miniramp
- PKW-Stellplätze
- Fahrrad-Stellplätze

### **C2 Soziale Aktivitäten**

Kooperationen: Zusammenarbeit mit anderen Sportvereinen, Schulen und Jugendzentren zur Förderung des Skateboardings

### **C3 Trainer und Betreuer**

Qualifizierte Trainer\*innen und Betreuer\*innen mit langjähriger Erfahrung im Skateboarding und der Arbeit mit Jugendlichen.

Diese verfügen über eine Trainer-Lizenz C, einen Erste-Hilfe-Schein und sind geschult im Hinblick auf Prävention interpersoneller und sexualisierter Gewalt

Wir arbeiten nach den Richtlinien unseres, für den Verein erarbeiteten Schutzkonzepts im Umgang mit interpersoneller und sexualisierter Gewalt.

Diese Leistungsbeschreibung kann nach Bedarf angepasst werden, um spezifische Anforderungen oder besondere Leistungen des Skateboardvereins "1. Aachener Skateboard Club e.V." zu berücksichtigen.

#### **1.4 Leistungsrahmen/Öffnungszeiten**

Die Anlage ist zu folgenden Zeiten öffentlich zugänglich:

Montags von 16:00 - 19:00 Uhr

Mittwochs von 16:00 - 19:00 Uhr

Freitags von 16.00 - 18.00 Uhr (FLINTA\*-Skatekurs)

Samstags von 10:00 - 13:00 Uhr

In den oben genannten Öffnungszeiten werden zusätzlich kostenlose und freizugängliche Skate-Angebote durchgeführt (siehe B1).

Des Weiteren steht der Verein im kontinuierlichen Austausch mit Kooperationspartnern wie dem Stadteilbüro Forst / Driescher Hof, dem LustAufLife, Grundschulen und weiteren Institutionen, um weitere Angebote für die Zielgruppen zu schaffen.

#### **1.5 Schließzeiten**

Die Anlage ist ganzjährig geöffnet. Während der Nachtstunden ist die Anlage geschlossen. In der kalten Jahreszeit und bei schlechtem Wetter werden die Öffnungszeiten angepasst. Wir stellen den Betrieb der Anlage unter Wahrung der technischen und gesetzlichen Vorschriften sicher. Außerhalb der Öffnungszeiten erfolgt ausschließlich die vereinsinterne Nutzung der Anlage.

### **2. Zielgruppe, für die die Leistung erbracht wird**

#### **2.1 Alter**

Kinder und Jugendliche von 6-27 Jahren. Durch die eigens gegründete Jugendabteilung etablieren wir im Verein eine Struktur und entwickeln Angebote, die spezifisch auf die Teilhabe im Verein von Kindern und Jugendlichen

ausgerichtet sind – mit dem Ziel, diese fortlaufend zu fördern. Eine herauszustellende Maßnahme ist hierbei, dass dem Jugendvorstand ein Mitbestimmungsrecht im Gesamtvorstand hinsichtlich Maßnahmen, die Jugend betreffend, eingeräumt wird sowie, dass die Vereinsjugend ein eigenes jährliches Budget zur eigenständigen Organisation von Aktivitäten bereitgestellt wird.

## **2.2 Geschlecht**

Das Angebot ist geschlechtsunspezifisch. Durch die eigens gegründete FLINTA\*-Abteilung etablieren wir eine Struktur und entwickeln Angebote, die spezifisch auf die Teilhabe von weiblich gelesenen Personen ausgerichtet ist – mit dem Ziel diese fortlaufend zu fördern.

## **2.3 Kultureller Hintergrund**

Wir möchten, dass sich möglichst viele Zielgruppen aus unterschiedlichen Lebenswelten und mit verschiedenen Werten mit unserem Verein und der neuen Anlage identifizieren. Wir machen unsere Anlage allen Menschen zu o. g. Zeiten zugänglich.

Um dies zu erreichen sind wir seit 2024 und für mindestens fünf Jahre als Stützpunktverein ein Teil des Programms des Deutschen Olympischen Sportbundes "Integration durch Sport". Ziel des Programms ist die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund am gesellschaftlichen Leben zu stärken und damit auch sowohl an sportweltlichen als auch an kulturellen Teilnahme- und Teilhabestrukturen.

## **2.4 Bedarfslage**

Wir erweitern die Sportlandschaft in Aachen nachhaltig mit dem Bau eines "State of the Art"- Skateparks. Wir betreiben die einzige Anlage dieser Klasse in der gesamten Städteregion und weit darüber hinaus. Die Anlage ist durch einen Sachverständigen TÜV geprüft. Außerdem birgt der Sport Skateboarding als Plattform das Potenzial für die Zielgruppe sich untereinander zu vernetzen und somit soziale Fähigkeiten in der Zielgruppe zu fördern. Dieses Potenzial möchten wir durch zielgruppengerechte Angebote unterstützen.

## **3. Ziel des Leistungsangebotes**

Mit unserem Angebot möchten wir Menschen Spaß an Bewegung durch den Skateboard-Sport näherbringen. Aber auch die soziale Komponente des gemeinsamen Miteinanders ist für uns von hoher Priorität.

Das Ziel ist die Förderung des Skateboardsports in Aachen und Umgebung. Weitergehend möchten wir den barrierefreien Zugang zum Skateboard-Sport allen Menschen unabhängig von ethnischer Herkunft, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung und Alter ermöglichen. Dazu bieten wir die öffentliche Zugänglichkeit des Grundstücks zu bestimmten Öffnungszeiten an. Außerdem veranstalten wir überregionale Wettbewerbe auf unserer Anlage und bieten unterschiedliche Veranstaltungen an. Abgerundet wird das Angebot durch Skateboard-Kurse am Vereinsgelände, vor Ort in den Grundschulen und in öffentlichen Einrichtungen wie zum Beispiel dem LustAufLife.

Das Ziel des Leistungsangebots ist es, den Betrieb und Ausbau unserer Anlage langfristig zu sichern. Weitergehend möchten wir die nächste Generation von Skater\*innen an die Ehrenamtstätigkeit heranführen, um die zukünftigen Aufgaben im Rahmen der offenen Arbeit mitzugestalten. Um unter anderem auch dieses Ziel zu erreichen, haben wir hierzu in unserer Vereinssatzung eine Jugendsatzung fest verankert.

So soll gewährleistet werden, dass Kinder und Jugendliche einerseits strukturell gefördert werden und andererseits aktiv am Vereinsleben partizipieren können. Dementsprechend können sie eigeninitiativ Angebote schaffen und agieren weitestgehend als selbstständige Einheit innerhalb und außerhalb des Vereins.

Wir haben eine Nicht-Mitglieder Versicherung abgeschlossen und möchten damit möglichst vielen Leuten den kostenfreien Zugang zum Vereinsgelände ermöglichen. Durch dieses niederschwellige Angebot kann den Nicht-Mitgliedern die öffentliche Zugänglichkeit zu bestimmten Öffnungszeiten gewährleistet werden. Mindestens eine geschulte Person ist dabei stets vor Ort. Skateboards und Schutzausrüstung können ausgeliehen werden. Ein barrierefreier Zugang zum Vereinsheim und zu den Toilettenanlagen ist geschaffen.

Wir werden kontinuierlich weitere Trainer\*innen- und Jugendleiter\*innen ausbilden und organisieren eine fortlaufende Aus- und Weiterbildung in den relevanten Bereichen.

## **4. Strukturdaten**

### **4.1 Standort/soziales Umfeld**

Die Anlage befindet sich zwischen Vennbahnweg, Madrider Ring und Eisenbahnweg im Stadtteil Forst mit Angrenzung an soziale Brennpunkte. Hier gibt es einen großen Bedarf für das Leistungsangebot unseres Vereins. Durch die Lage ist sichergestellt, dass alle Kennwerte der Lärmemission beim Ausüben des Sports eingehalten werden. Der Skatepark ist durch den direkt angrenzenden Vennbahnweg sicher mit dem Skateboard, dem Fahrrad und zu Fuß erreichbar. Außerdem gibt es in direkter Nähe Bushaltestellen, sowie den Bahnhof Rothe Erde. In näherer Umgebung gibt es kein weiteres Sportangebot.

## 4.2 Einzugsbereich

Die Besucher\*innen und Nutzer\*innen kommen aus dem gesamten Stadtgebiet, der Städtereion, dem Großraum NRWs, sowie dem benachbarten Ausland.

## 4.3 Organisationsstruktur

Der 1. Aachener Skateboard Club e.V. ist ein eingetragener Verein mit ordentlicher Satzung. Die Leistungen für die Pflege, den Ausbau und den Betrieb der Anlage werden ehrenamtlich erbracht.

## 4.4 Kooperationen mit anderen Partnern

Name des Partners	Art der Kooperation
Landessportbund NRW e.V.	Verband
Roll- und Inline Verband NRW e.V.	Verband
Stadtsportbund Aachen e.V.	Verband
Bleiberger Fabrik	Sportangebot
Lothringair	Veranstaltung
OGS Lousberg	Sportangebot
OGS Driescher Hof	Sportangebot
OGS Passstraße	Sportangebot
OGS Mataréstraße	Sportangebot
Heinrich-Heine-Gesamtschule	Sportangebot
Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration	Veranstaltung
Nacht der Jugendkultur	Veranstaltung
Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V.	Veranstaltung
Stadtteilbüro Forst / Driescher Hof	Veranstaltung, Sportangebot
LustAufLife (Georg Helmes)	Veranstaltung, Sportangebot
verschiedene Firmen und Geschäfte im Skateboard-Bereich	

#### 4.5 Vernetzungsaktivitäten/Vernetzungsstruktur

Siehe 4.4

#### 4.6 Mitarbeit und Vertretung in folgenden Gremien

AGOJA                      Stadtteilkonferenz                      Netzwerk für Migration

andere:      Stadtsportbund Aachen e.V., Roll- und Inline Verband NRW e.V., Landessportbund NRW e.V.

#### 4.7 Personalausstattung

Nachname	Vorname	Qualifikation	Funktion	Hauptamtler/ Ehrenamtler/ Honorarkraft/ Praktikant/in	Wochenar- beitszeit in Stunden
Kleinschmidt	Tobias	Architekt	Vorsitzender	Ehrenamtler	Ø 8-10h
Schwan	Luca	Softwareentwickler	Vorsitzender Vereinsjugend	Ehrenamtler	Ø 8-10h
Bakar	Jonas	Student Soziale Arbeit	Vorstandsmitg lied	Ehrenamtler	Ø 8-10h
Grotentrath	Christoph	Kaufmann	Vorstandsmitg lied	Ehrenamtler	Ø 8-10h
Stuhlweißenburg	Arne	Schreiner, Ausbilder/ Fachkraft für Arbeits und Berufsförderung	Vorstandsmitg lied	Ehrenamtler	Ø 5h
Roderfeld	Johannes	Industrie Kaufman n	Vorstandsmitg lied	Ehrenamtler	Ø 8-10h
Waltemode	Falk	Student Gesellschaftswis senschaften	Vorstandsmitg lied	Ehrenamtler	Ø 8-10h
Oster	Niclas	Student Biologie	Leiter PR- Abteilung	Ehrenamtler	Ø 5h

Weißer	Simon	Lehrer	Leiter Sportliche Abteilung	Ehrenamtler	Ø 5h
Gerken	Elisa	Verwaltungsfachangestellte	Leitung FLINTA*-Abteilung	Ehrenamtlerin	Ø 3h
Holzauer	Jon	Student	Leitung DIY-Abteilung	Ehrenamtlerin	Ø 5h
Marx	Helen	Auszubildende Maßschneiderin	Kassenwart Jugendabteilung	Ehrenamtlerin	Ø 3h
Nils	Grabe	Student, Rettungssanitäter	Sprecher Jugendabteilung	Ehrenamtler	Ø 3h
Pfennings	Benjamin	Kunstpädagoge, freischaffender Künstler	Kreativ-Workshopleitung	Ehrenamtler	Ø 5h
10 Übungsleiter*innen		C-Lizenz	Übungsleiter*innen	Ehrenamtler*innen	Gesamt: Ø 5h
15 Betreuer*innen		Teilnahme Schulung: Prävention von interpersoneller und sexualisierter Gewalt im Sport	Betreuung offene Skatepark Angebote	Ehrenamtler*innen	Gesamt: Ø 11h

#### 4.8 Räumliche Ausstattung

Die Skateboard-Anlage ist ca. 1.300 m<sup>2</sup> groß und befindet sich als DIY-Anlage im ständigen Aus- und Umbau. Außerdem gibt es einen circa 64 m<sup>2</sup> großen überdachten Bereich, der das Skaten auch bei Regen ermöglicht. Wir stellen unser ca. 65 m<sup>2</sup> großes Vereinsheim mit einem kleinen Aufenthaltsraum inklusive barrierefreien Toiletten zur Verfügung. Weiter gibt es technische Geräte wie einen Fernseher, Leinwand und Beamer für z.B. Skatevideo-Premieren und eine voll ausgestattete Werkstatt inkl. geschultem Personal. Vor Ort gibt es acht PKW-Stellplätze

sowie einen barrierefreien PKW-Stellplatz und rund 120 Fahrradstellplätze. Wir haben Strom, fließend Wasser sowie eine Flutlichtanlage, die das Skaten in der Dunkelheit (z. B. in den Wintermonaten) ermöglicht.

## **5. Qualitätsentwicklung/Qualitätssicherung/Evaluation**

Wir sichern unsere Qualität durch unsere Vereinsstruktur. Jährlich stattfindende Vollversammlungen inkl. aller Darstellungen an Zahlen und Entwicklungen bieten die Möglichkeit zur Reflexion der erreichten Ziele. Weitergehend werden die Mitglieder im monatlichen Turnus stattfindenden Befragungen über die Vereinsarbeit und die angebotenen Dienstleistungen im offenen Bereich mit einbezogen. So kann auch die Zufriedenheit der Mitglieder überprüft werden.

Die in der Vereinssatzung fest verankerte Jugendsatzung erfüllt im Hinblick auf die Evaluation auch eine qualitätssichernde Funktion, welche es dem Verein ermöglicht durch die aktive Partizipation der Zielgruppe im Verein eine zeitgemäße und stets hohe Qualität der Vereinsleistungen und der Angebote in der offenen Jugendarbeit zu erhalten.

Durch kontinuierliche Weiterbildung von Trainer\*innen und Ehrenamtler\*innen wird sichergestellt, dass diese stets auf dem neuesten Stand sind und ihre Aufgaben bestmöglich erfüllen können.

## Schätzung jährliche Betriebskosten - Skatepark Eisenbahnweg

Schätzung Ausgaben		
Position	Betrag	Anmerkungen
<b>Pacht</b>		
Grundstück	661,00 €	Übernahme Betriebskosten 2024
<b>Grundsteuer A</b>		
lt.Messbescheid vom 09.06.2023	45,56 €	gemäß Abrechnung Grundbesitzabgaben vom 04.03.2025
<b>Abfallbeseitigungsgebühren</b>		
90-Liter Bioabfallgefäß 14-tägl.	77,39 €	gemäß Abrechnung Grundbesitzabgaben vom 04.03.2025
240L Gefäß 14-tägl. Ohne Vollservice	416,88 €	gemäß Abrechnung Grundbesitzabgaben vom 04.03.2025
Menge	494,27 €	gemäß Abrechnung Grundbesitzabgaben vom 04.03.2025
<b>Abwassergebühren</b>		
Niederschlagswasser	1.258,40 €	
Schmutzwasser	175,50 €	
	1.433,90 €	gemäß Abrechnung Grundbesitzabgaben vom 04.03.2025
<b>Straßenreinigungsgebühr</b>		
Eisenbahnweg S8-Reinigung	208,86 €	
Eisenbahnweg D1-Winterdienst	132,16 €	
	341,02 €	gemäß Abrechnung Grundbesitzabgaben vom 04.03.2025
<b>Abfallbeseitigung</b>		
Gemische Bau- und Abbruchabfälle	653,74	Wertz - Rechnung vom 17.11.2024 - doppelte Menge
<b>Wartung Wassergraben/Drosselschacht</b>		
Regionetz	3.000,00 €	Übernahme Betriebskosten 2024
<b>Frischwasser</b>		
Frischwasser	3.414,73 €	Stawag aus Betriebskosten 2024
<b>Stromkosten</b>		
Strom	3.129,12 €	Rechnung 111001020441 vom 27.11.24
<b>Internet/ Telefonie</b>		
Gebühren	603,00 €	aus Betriebskosten 2024
<b>Versicherung</b>		
Gebäudeversicherung	€ 249,00	Übernahme Betriebskosten 2024
Sportvereinschutz	€ 252,00	Übernahme Betriebskosten 2024
Nichtmitgliederversicherung	€ 78,00	Übernahme Betriebskosten 2024
Glas-Versicherung	€ 59,50	Übernahme Betriebskosten 2024
	€ 638,50	
<b>Aufwandsentschädigung für Ehrenamt</b>		
Je Stunde	€ 15,00	
Anzahl	13	(11h Öffnungszeit + 2h Reinigung)/Woche
Menge maximal	52	
Personen	2,00	doppelte Menge – Immer 2 Personen vor Ort/ gemäß Absprache Prömpeler & Siemietzki-Mülleim vom 31.03.2025
	20.280,00 €	
<b>TÜV - Prüfung</b>		
Gutachten, Anreise, etc. von Gutachter	1.000,00 €	
<b>Schulungen</b>		
Übungsleiter, Prävention, Erste Hilfe etc.	2.000,00 €	
<b>Zwischensumme</b>		
	37.694,84 €	
<b>Landessportbund NRW e.V.</b>		
	324,48 €	gemäß Rechnung 2025/11842 vom 18.03.2025
<b>Roll- und Inlineverband NRW e.V.</b>		
	1.760,00 €	gemäß Rechnungsnr. B25_033 vom 21.02.2025
<b>Stadtsportbund Aachen e.V.</b>		
	89,10 €	gemäß Rechnung 16.09.2024
<b>Sporthilfe NRW e.V.</b>		
	0,00 €	fehlt
Summe	2.173,58 €	
<b>Gesamt</b>	<b>39.868,42 €</b>	

Schätzung Einnahmen		
<b>Mitgliedsbeiträge</b>		
Mitgliedsbeitrag pro Jahr	€ 60,00	
Menge ca.	160	gemäß Bestandserhebung 2025 / für Ausbau der Anlage benötigt
	9.600,00 €	
<b>Förderungen</b>		
„Integration durch Sport-Stützpunktförderung“	4.125,00 €	Betrag der Förderung 2025
<b>Gesamt</b>	<b>€ 13.725,00</b>	